



REHABILITATIONSTECHNIK
 MEDIZINTECHNIK
 ORTHOPÄDIETECHNIK
 ORTHOPÄDIESCHUHTECHNIK
 HOME-CARE & PFLEGE
 SANITÄTSHAUS

HODEY

Der Spezialist für Rehabilitation · Orthopädie · Pflege

medical
news.

Newsletter

Inhalt

Ausgabe 07

- 1 | **So senken Sie Ihr Cholesterin!**
Unter dem Motto: „Leichter leben“
- 2 | **Für mehr Selbstständigkeit**
nach einem Schlaganfall
- 3 | **Fußheberorthese**
nach einem Schlaganfall
- 4 | **Kompressionstherapie**
gegen Lymphödem und Lipödem
- 5 | **Warmies**
wohltuende Wärme für kalte Wintertage

Warmies - wohltuende Wärme für kalte Wintertage

Rosarot, flauschig und ein absolutes Must-Have!

Der bezaubernde Flamingo von Warmies®, mit seinen eleganten Stelzenbeinen, dem markanten Schnabel und seinem flauschigen Fell, kann eine schnelle Schmerzlinderung verschaffen.

Einfach für 90 Sekunden bei maximal 800 Watt in die Mikrowelle und dann auf die schmerzende Stelle legen – es wirkt Wunder!

Das kuschelige Plüsch-Tier ist in allen HODEY-Filialen erhältlich. Natürlich besteht unser Warmie-Sortiment aus weiteren, verschiedenen Tieren sowie Gestaltungsformen.



So senken Sie Ihr Cholesterin!

Unter dem Motto: „Leichter leben“



Bei einem zu hohen Cholesterinspiegel können Arterien verkalken. Im schlimmsten Fall führt das zu einem Herzinfarkt und einem Schlaganfall.

„Eure Nahrungsmittel sollen eure Heilmittel sein und eure Heilmittel sollen eure Nahrungsmittel sein“ - Hippokrates, griechischer Arzt der Antike.

40% erhöhter Cholesterinwerte sind aufgrund unausgewogener Ernährung zurückzuführen. Dennoch greifen viele Betroffene zu medikamentösen Therapien, ohne Rücksicht auf mögliche Nebenwirkungen.

Dabei gibt es einfache Möglichkeiten, die Cholesterinwerte zu verbessern. Unsere Nahrungsmittel enthalten bereits natürliche Lipidsenker. Dazu zählen beispielsweise Tomaten die verhindern, dass sich LDL-Cholesterin in den Gefäßen ablagert. Auch grünes Gemüse und Obst, wie Spinat, Apfel, Zitrusfrüchte oder Kiwi enthalten Folsäure, die den Homocysteinspiegel auf natürliche Weise senken. Täglich fünf Äpfel führen dazu, dass sich der LDL-Cholesterinwert um 10 mg senkt.

In Anlehnung an Anne Iburg, 2006.

Viele Patienten leiden allerdings unter Zittern der Hände oder eingeschränkter Kontrolle sowie Schwierigkeiten beim Halten von Besteck oder Gläsern. Herkömmliche Haltegriffe sind zu dünn oder nicht griffest.

Um den Betroffenen auch im Alltag eine Unterstützung zu ermöglichen, bietet HODEY in seinem reichhaltigen Sortiment ebenfalls Hilfsmittel, insbesondere Besteck oder Trinkhilfen, an.

Das Besteck besteht dabei aus rutschfesten und angenehm zu greifenden Handgriffen mit Klingen aus hochwertigem Edelstahl. Gabeln und Löffel haben eine besondere Drehung und ermöglichen eine Minimierung der Bewegung im Handgelenk.



HODEY

Der Spezialist für Rehabilitation · Orthopädie · Pflege

Zentrale:

VitalCentrum HODEY KG
 Kruppstraße 19
 47475 Kamp-Lintfort
 Tel.: 02842 / 9132-0
 Fax: 02842 / 9132-226

Öffnungszeiten Zentrale:
 Montag bis Freitag 9:00 – 18:00 Uhr
 Samstag 9:30 – 13:00 Uhr



Niederlassungen:

Moerser Straße 295
 47475 Kamp-Lintfort
 Telefon 02842 / 9132-50
 Telefax 02842 / 9132-55

Niederrheinallee 345
 47506 Neukirchen-Vluyn
 Telefon 02845 / 9153-0
 Telefax 02845 / 9153-20

Steinstraße 11
 47574 Goch
 Telefon 02823 / 97659-0
 Telefax 02823 / 97659-10

Augustastr. 2a
 47441 Moers
 Telefon 02841 / 1492-0
 Telefax 02841 / 1492-114

Hoffmannallee 103
 47533 Kleve
 Telefon 02821 / 4501-50
 Telefax 02821 / 4501-51

Jakobstraße 16
 52064 Aachen
 Telefon 0241 / 51576-0
 Telefax 0241 / 51576-10

Die Öffnungszeiten unserer Filialen finden Sie im Internet.

Email: vitalcentrum@hodey.de Internet: www.hodey.de und auf Facebook

Für mehr Selbstständigkeit nach einem Schlaganfall

Nach der Diagnose „Schlaganfall“ stehen vor allem die fachspezifische Beratung sowie die ganzheitliche und qualitätsgesicherte Hilfsmittelversorgung im Vordergrund.

In enger Zusammenarbeit mit Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen unterstützen wir Schlaganfallbetroffene mit medizinischen, orthopädischen und rehabilitativen Hilfsmitteln, einen reibungslosen Weg zurück in ihre gewohnte Umgebung zu finden.

Dabei achten wir nicht nur darauf körperliche Handicaps zu verbessern, sondern auch die Mobilität und Selbstständigkeit zu erhöhen.

Unsere ausgebildeten Fachberater geben Informationen zu Rehabilitationsmaßnahmen und Hilfsmitteln. Sie sind ein kompetenter Ansprechpartner für Betroffene und Angehörige und bieten verschiedene Lösungsvorschläge zu alltäglichen Problemstellungen an.



Wichtige Information!

Denken Sie daran, orthopädische und rehabilitative Versorgungen und Hilfsmittel sollten regelmäßig überprüft werden. Dies gilt vor allem bei Produkten mit mechanischem Verschleiß. Wir empfehlen eine versorgungstechnische Kontrolle (VTK) zwischen 6 und 12 Monaten.

Fußheberorthese nach einem Schlaganfall

Weit über 200.000 Menschen erleiden in Deutschland jedes Jahr einen Schlaganfall. Ein Großteil der Betroffenen muss sich auf dauerhafte Folgen einstellen.

Eine der häufigsten motorischen Defizite, die nach einem Schlaganfall auftreten, ist die Fußheberschwäche. Sie wird durch eine Lähmung des Wadenbeinnervs (Nervus Peroneus) hervorgerufen und führt dazu, dass die Muskeln gelähmt werden, welche die aktive Anhebung des Fußes und der Zehen ermöglichen. Da die Fußspitze beim Gehen nach unten hängt, drohen die Patienten zu stolpern und müssen ihr Bein beim Gehen zur Seite schwenken.

Eine optimale Versorgung der betroffenen Patienten, führt zu einer verbesserten Lebensqualität. Da die Lähmungserscheinungen bei einer Fußheberschwäche sehr unterschiedlich ausgeprägt sind, bedarf es einer individuell angepassten Therapie. Dabei spielt die Wahl der richtigen Orthese eine entscheidende Rolle.

HODEY bietet an dieser Stelle hochwertige Produkte an, die die Aktivität der vorhandenen Fußmuskulatur fördern. Die Fußheberorthese NEURODYN © Classic von Sporlastic unterstützt die Fußhebung und verbessert das Gangbild, aufgrund propriozeptiver Wirkung. Sie ist bei allen Schnürschuhen einsetzbar, wobei der sichere Einstieg durch einen Klettverschluss gewährleistet wird.



Die Kompressions-therapie

gegen Lymphödem und Lipödem

Wenn sich die Beine abends wie Blei anfühlen, geschwollen sind oder schmerzen, ist dies ein häufiges Indiz für Lymphödem und Lipödem.

In der modernen medizinischen Versorgung ist der Einsatz von Systemen zur Apparativen Intermittierenden Kompression mittlerweile Standard geworden.

Auch HODEY bietet an dieser Stelle eine Therapiemöglichkeit an. Das Varilymph 12 Pro Therapiegerät von SLK sorgt für einen effektiven und gleichzeitig schonenden Abtransport von Flüssigkeit.

Anwendung

Bein- oder Armmanschetten werden über den betreffenden Bereich gezogen und liegen wie eine Kompression um das Körperteil. Nach dem Start der Therapie werden die einzelnen Kammern der Behandlungsmanschette mit Luft gefüllt. Dabei kann der Druck, die Behandlungsdauer sowie die eingesetzten Manschetten individuell an den Patienten und seine Indikationen angepasst werden.

Durch den Druckprozess wird Gewebeflüssigkeit abtransportiert und so das Ödem reduziert. Nach Erreichen des optimalen Drucks, entweicht die Luft gleichzeitig aus allen Kammern. Mit angepassten Wiederholungen folgt ein therapeutischer Zyklus.

Vorteile

Das Varilymph 12 Pro Therapiegerät sorgt für eine schonende Entlastung sowie eine einfache Handhabung. Aufgrund der individuellen Einstellung der Druckwerte ist eine hohe therapeutische Wirksamkeit garantiert.

Das Therapiegerät sowie das umfangreiche Manschetten-Programm zählen zu verordnungsfähigen Hilfsmitteln. Hilfsmittel unterliegen im Gegensatz zu Heilmitteln keinem Budget. Dies bedeutet, dass der Arzt ohne Gefahr eines Regress verordnen kann.

Unser Service

An dieser Stelle bietet HODEY eine genaue Einweisung in die Behandlungsmethode für Betroffene an. Nach Terminvereinbarung in unserem Haus, werden die Patienten von unserem geschulten sowie qualifizierten Fachpersonal optimal beraten.



SLK®

Wichtige Information!

Kompressionsstrümpfe und Einlagen sollten alle 6 Monate überprüft und ggf. gegen eine neue Versorgung ausgetauscht werden, da die Materialeigenschaften nach 6 Monaten nachlassen und eine hundertprozentige Therapiesicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann.

